

Urs Hess, SVP Fraktion

Fragestunde für die ER- Sitzung vom 23.8.04

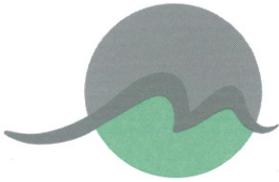
Kostenüberschreitung APH Madle

Der ER hat aufgrund der Vorlage des GR eine Finanzierungsgarantie an das APH Madle in Höhe von 1.5 Mio Fr. abgegeben. Nach Angaben des GR belief sich der Betrag der Fremdfinanzierung auf 9 Mio. Fr.. Zwischenzeitlich wird von einer Kostenüberschreitung von 3 Mio. Fr. gesprochen. Ich frage den Gemeinderat daher an:

- Wie hoch sind die effektiven Umbau- und Erweiterungskosten?
- Wie gross ist die Kostenüberschreitung gegenüber dem Kostenvoranschlag?
- Wie werden die Mehrkosten bezahlt?
- Stimmt es, dass aufgrund der Mehrkosten der Pflorgetag um Fr. 5.-, d. h. um Fr. 150.- pro Monat erhöht werden müssen?
- Was unternimmt der GR als Hauptverantwortlicher Träger des APH Madle, dass die Kosten im Rahmen des Voranschlages gehalten werden können und die Kosten der Pflorgetage nicht erhöht werden müssen.
- Wer trägt die Verantwortung für die enormen Kostenüberschreitungen?
- Wie geben GR und Stiftungsrat Gegensteuer, wird das Wünschbare vom Machbaren getrennt?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich dem Gemeinderat.

Pratteln, 15.8.2004
Urs Hess, SVP Fraktion



ALTERS- UND PFLEGEHEIM MADLE
Stiftergemeinden: Pratteln, Augst und Giebenach

Stiftungsrat

Fragestunde ER-Sitzung vom 23. August 2004

Kostenüberschreitung APH Madle

Der Stiftungsrat des APH Madle hat von den Fragen von Urs Hess Kenntnis genommen und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Das Regionale Alters- und Pflegeheim Madle, Pratteln, ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff des ZGB. Der Neu- und Umbau des APH Madle ist Sache der Stiftung. Die Stellungnahme erfolgt deshalb durch den Stiftungsrat des Madle und nicht durch den Gemeinderat.

Es ist richtig, dass die Kosten für den Neu- und Umbau des APH Madle höher ausfallen als der Kostenvoranschlag. Der Stiftungsrat wird die Öffentlichkeit Ende Oktober 2004 über den Baufortschritt und über die Gesamtkosten und ihre Auswirkungen auf die Pensionstaxen orientieren.

Im Auftrag des Stiftungsrates:

Die Präsidentin

18. August 2004

Elisabeth Schiltknecht